



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019

FRANZ SIMMLER GMBH + CO. KG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken.....	4
Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden.....	6
Leitsatz 5: Energie und Emissionen.....	7
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange.....	10
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert.....	13
6. Unser WIN!-Projekt	14
7. Kontaktinformationen	15
Ansprechpartner	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Franz Simmler GmbH + Co. KG ist spezialisiert auf die Herstellung fruchtiger Brotaufstriche und weiterer, fruchtiger Produkte. Die Produkte werden über den Lebensmittelhandel sowohl an den Endverbraucher als auch an Großverbraucher vertrieben. Auch der Bäckerei-Fachgroßhandel ist ein wichtiges Kundensegment. Er liefert die Produkte an Bäckereien und Konditoreien, die sie wiederum zum Füllen oder Bestreichen der Backwaren einsetzen. Im Schwerpunkt liegen die Vertriebsgebiete in der Heimatregion, d.h. in Baden-Württemberg. Darüber hinaus arbeitet Simmler mit ausgewählten Großhandelspartnern auch überregional zusammen.

Das Unternehmen ist ein Traditionsbetrieb mit über 85jähriger Firmengeschichte und wird heute von Dr. Uta Simmler, Enkelin des Firmengründers, und ihrem Mann, Norbert Münch, in dritter Generation geleitet. Rund 45 Mitarbeiter sind heute bei Simmler beschäftigt.

Das Unternehmen steht schon immer für besonders gute Produktqualitäten. In den letzten Jahren wurde ein Fokus darauf gelegt, die besonderen Produktqualitäten durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Qualitätswettbewerben bestätigen zu lassen. Mit großem Erfolg: Produkte der Marke Simmler sind heute die am häufigsten und am höchsten prämierten Produkte in ihrer Kategorie.

Ein zweiter Fokus liegt seit vielen Jahren auf dem Thema Nachhaltigkeit. Als Betrieb, der in besonderem Maße mit natürlichen Rohstoffen arbeitet, ist sich Simmler über den Zusammenhang zwischen einer gesunden Umwelt und guten Lebensmitteln in besonderem Maße bewusst. Alle Investitions- und Unternehmensentscheidungen werden daher auch vor dem Hintergrund ihres Beitrags zur Nachhaltigkeit des Unternehmens geprüft. Mit dem unternehmensinternen Ansatz „Energie 2020“, der bereits in 2010 initiiert wurde, wird ein besonders intensives Augenmerk auf die Energieeffizienz des Betriebes gelegt.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 31.08.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Klimabeirat, Lauchringen

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: ca. 180 Stunden

Projektpate: Dipl. Wirtsch.-Inf. Norbert Münch, Geschäftsführer

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."
- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Bei Produkten der Marke Simmler handelt es sich um naturnahe Produkte, die ohne Zusatz von Farb-, Aroma- und Konservierungsstoffe hergestellt werden. Die Produktqualität hängt direkt von der Qualität der eingesetzten Rohstoffe, also insbesondere der Qualität der Früchte, ab. Um auch in Zukunft Premiumprodukte herstellen zu können, bedarf es einer intakten Umwelt. Nur aus dieser gehen auch gesunde Fruchtqualitäten hervor. Für nachhaltiges und umweltschonendes Wirtschaften ist daher im Unternehmen bereits seit Generationen ein besonderes Verständnis vorhanden.

Die naturnahen Produkte erfordern, dass die Produktionsprozesse handwerklich ausgerichtet sind. Nur so kann auf natürliche Schwankungen im Rohstoffbereich adäquat reagiert werden und die Produktqualität kann gleichbleibend sehr hoch gehalten werden. Natürliche Schwankungen entstehen bspw. durch Wettereinflüsse im Reifeprozess von Früchten. In handwerklichen Produktionsprozessen kommt den Mitarbeitern eine Schlüsselrolle zu. So hat das Wohl der Mitarbeiter einen Einfluss auf die Qualität der Endprodukte.

Die Gesundheit des Klimas betrifft unsere Gesellschaft in Ihrer Gesamtheit. Damit ist auch jeder Einzelne bzw. jedes einzelne Unternehmen für Klimaschutz verantwortlich. Wir wollen als Leuchtturmprojekt im Klimaschutz Zeichen setzen.

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Zwei unserer Projekte sollen unser Streben nach unternehmerischer Nachhaltigkeit besonders stark nach außen tragen und Anreize zum Umdenken geben.

Zum einen ist dies die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald bei dem Projekt „Blühender Naturpark Südschwarzwald“. Als erstes Industrieunternehmen sind wir Partner dieses Projektes. Die Außenflächen unseres Unternehmens haben wir naturnah umgestaltet und bieten den Insekten damit vielfältige Nahrungsquellen an. Die Außenwirkung ist insofern gegeben, als unser

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Firmengelände direkt an der Hochrheinstraße der Bahn liegt. Auch führt ein Rad- und Fußgängerweg der Gemeinde direkt an den Grünflächen vorbei, sodass tagtäglich zahlreiche Menschen in Kontakt mit dem Projekt kommen.

Zum anderen sind unsere Produkte als Solar®-Food zertifiziert. Diese Auszeichnung bescheinigt uns, dass unsere Produkte zu 100% mit regenerativen Energien hergestellt werden.

Die Kommunikation dieser beiden USPs hat ein großes Potenzial in der Außenwirkung in Richtung unserer Kunden und Verbraucher.

Unsere Außenflächen sollen im Hinblick auf den „Blühenden Naturpark Südschwarzwald“ weiter verbessert werden, z.B. indem der Zeitraum, in dem sie für Insekten als Nahrungsstelle zur Verfügung stehen, weiter ausgedehnt wird.

In Bezug auf Solar®-Food sollen alle Produkte dauerhaft mit dem Logo gekennzeichnet sein und die Außenkommunikation wird verstärkt durch Solar®-Food-Themen geprägt sein. Soweit möglich führen wir direkt auf/an den Produkten Erklärungen rund um Solar-Food an, um den Verbraucher über die Thematik zu informieren.

Weitere Anreize zum Umdenken geben wir über die Präsentation unserer Erfahrungen mit Themen der Nachhaltigkeit bei internen oder externen Veranstaltungen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Alle Produkte sind mit dem Solar®-Food -Logo ausgezeichnet und über viele Monate wurden die 450g-Gläser mit informativen Leporellos rund um Solarfood und das Simmler-Nachhaltigkeits-Konzept bestückt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mehr Insekten haben schon früh im Jahr Nahrung und somit einen gesunden Start ins Jahr. Wir haben bei der Pflanzenauswahl auf ursprüngliche und heimische Sorten gesetzt. Diese sind nicht nur eine Augenweide, sondern geben den Insekten über Pollen und Nektar Nahrung. Schönblühende Hybride, bieten dies den Insekten oft nicht. Bestäubte Pflanzen sorgen im nächsten Schritt dann über das Aussamen für noch mehr Nahrungsangebot für Insekten in den nächsten Jahren und die blühende Pracht erfreut Mitarbeiter und Gäste.

Nach unserer interesseübergreifenden Hilfsaktion im vorherigen Jahr, einigen Gotland-Schafe eines unserer Quittenlieferanten Nahrung vor Ort zur Verfügung zu stellen, hat sich eine Partnerschaft entwickelt, die von gegenseitigem Nutzen ist. Wir bekommen die Möglichkeit auf eine ökologische Art und Weise unsere Blumenwiese zu „määh-en“ und die Gotland-Schafe haben die Möglichkeit sich an unserem saftigen reich gedeckten Tisch zu laben. Dabei bieten die vielen einheimischen Pflanzen im Frühling und Sommer nicht nur den Insekten Nahrung sondern im Anschluss auch den Tieren.

Die Tatsache, dass wir zu 100 Prozent mit regenerativer Energie produzieren schafft Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit, die wir auch gern kommunizieren. Jeder geschaffene Anreiz ist ein Plus für die Natur.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Aufklärung zum Thema Solar®-Food

- Zahlreiche Radiospots zum Thema Solar®-Food mit einer Reichweite von über 30 Millionen Kontakten.

AUSBLICK

Wir setzen uns weiter für die Organisation „Blühenden Naturpark Südschwarzwald“ ein. Wir planen Unternehmen der Region anzusprechen und für den Aufbau weitere Bienenweiden, Falterfutterflächen und Hummel-Tummel-Plätze zu werben.

Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit zu nachhaltiger Lebensmittelproduktion wird fortgesetzt.

Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

In Bezug auf das Mitarbeiterwohlbefinden stehen zwei Themen im Mittelpunkt. Die Sozialräume in unserem Unternehmen sind funktionell in Ordnung aber „in die Jahre gekommen“ und genügen damit nicht mehr unserem Anspruch an eine gute Pausenatmosphäre.

Klimaereignisse der letzten Jahre haben im Sommer uns und unsere Mitarbeiter durch steigende Temperaturen zeitweise stark belastet. Dies gilt sowohl für den Produktionsbereich als auch für die Administration.

In einem Mehrjahresprojekt setzen wir die Renovierung der Sozialräume um. Wir streben hier ein Gesamtkonzept an, das sowohl einen Innen- als auch einen Außenbereich umfasst. Im Außenbereich sollen die Mitarbeiter auch mit dem Thema „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ in Berührung kommen. Ziel ist es, dass sich beide Projekte gegenseitig ergänzen.

Zur Reduzierung der Belastung unserer Mitarbeiter ist in einigen Produktionsbereichen die Installation einer geeigneten Klimatisierung vorgesehen. Ziel ist es, diese energetisch sinnvoll, d.h. ressourcenschonend, einzubinden.

Auch im Bereich der Administration wird eine Verbesserung der energetischen Situation angestrebt. Die aktuellen Räumlichkeiten sollen hinsichtlich des Raumklimas verbessert werden und die gefühlten Temperaturschwankungen (zu kühl im Winter, zu heiß im Sommer) sollen durch energetisch sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen reduziert werden. Diese Sanierung ist natürlich auch ein toller Beitrag zum Umweltschutz, wegen der Verringerung des Wärmeverlustes durch das Gebäude im Winter.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umbau Sozialräume zweite. Stufe.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Nach erfolgreicher Umstrukturierung der Sozial-Räume wurde mit dem zweiten Schritt eine umfangreiche Sanierung des Pausenraums durchgeführt. Mehrere Verbesserungen wie zum Beispiel ein neuer Bodenbelag, eine neue Küchenzeile, neues schöneres Mobiliar und eine Musikanlage bieten unseren Mitarbeitern ein deutlich verbessertes, modernes Umfeld zum Kraft schöpfen. Die Zusammengehörigkeit zwischen allen Mitarbeitergruppen nimmt Dank der neuen Raum-Atmosphäre weiter zu.

INDIKATOREN

Indikator 1: Umbau Sozialräume zweite Stufe

- Investiert wurde eine Summe von mehr als 40.000,00 €.

AUSBLICK

Umbau Sozialräume Stufe drei: Eine verbesserte Wärmeversorgung mit 100%-regenerativ erzeugter Wärme und eine verbesserte Wasserzirkulation sowie die komplette Sanierung der Bedachung ist in Planung. Der Wintergarten und Außenbereich sollen dem schon modernisierten Innenbereich nachfolgen.

Eine weitere Verbesserung in den nächsten Jahren in der Produktion, soll eine Investition zur Senkung der Umgebungstemperatur vor allem an immer heißeren Sommertagen schaffen. Ziel ist es eine klimafreundliche Kühlung zu planen und aufzubauen.

Leitsatz 5: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir sind überzeugt, dass wir bezüglich dieses Leitsatzes bereits große Schritte gegangen sind. Wir produzieren bereits zu 100% mit regenerativen Energien. Dennoch möchten wir in Bezug auf diesen u.E. besonders wichtigen Leitsatz nicht stehen bleiben. Wir werden weiter voran schreiten. Die Potenziale im eigenen Betrieb sind zwangsläufig nicht mehr sehr groß, da sie zu großen Teilen bereits realisiert sind. Wichtige Energieträger sind in unserem Unternehmen Dampf und Strom. So entspricht die CO₂-Einsparung durch die Investition in eine Dampferzeugung, die auf Basis von Pellets (anstelle von Heizöl) arbeitet, dem CO₂-Verbrauch von rund 50 Baden-Württembergern jährlich. Also genau der Anzahl Menschen, die hier arbeiten. Durch die Verwendung von echtem Naturstrom erreichen wir eine weitere CO₂-Einsparung, die dem Verbrauch von nochmals rund 30 Baden-Württembergern entspricht.

Um weitere Einsparungen zu erreichen, ist die Modernisierung des Lichtkonzepts unter energetischen Gesichtspunkten geplant, insbesondere durch den Einsatz von LED Leuchtmitteln.

Als zweites Projekt möchten wir im Zusammenhang mit unserer Pellets-basierten Dampferzeugung eine Machbarkeitsanalyse für ein Nahwärmekonzept initiieren. Dies in Zusammenarbeit mit dem

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Umweltministerium und der Gemeinde. Ein Zeitplan ist derzeit noch nicht realistisch abschätzbar. Ziel ist jedoch in 2021 zumindest die Konzeptionierung abgeschlossen zu haben.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Kleinere Maßnahmen zur Reduktion des Stromverbrauchs durch Einsatz von energiesparenden Technologien.
- Investition in elektrische Mobilität aus regenerativem Strom. – der weltweit allererste verkaufte und zugelassene vollelektrische Audi Etron fährt seit diesem Jahr für Simmler und hat ein klassisch benzingetriebenes Fahrzeug ersetzt.
- Investition in einen zusätzlichen Wärmetauscher und Warmwasserspeicher um ungenutzte Abwärme zu nutzen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Erhöhung unseres Wirkungsgrades durch Reduzierung der Firmen KfZ-Flotte, der Anschaffung eines Elektrofahrzeugs und einer effektiveren Nutzung unserer erzeugten Wärme durch den Einbau weiterer Wärmetauscher zur Reduzierung der Abwärme und Nutzung dieser Wärme für die Erwärmung von Brauchwasser zum Reinigen der Produktion.

INDIKATOREN

Indikator 1: Reduktion des CO2 Fußabdrucks

- Durch die bisherigen Energieeinspar-Maßnahmen und die komplette Umstellung auf den Einsatz regenerativer Energieträger leben 80 Personen nun CO2 Neutral. D.h. mehr als das **1,5-fache** unserer Mitarbeiteranzahl lebt nun CO2-neutral.
- Investiert wurde eine Summe von über 22.000,00 €

Indikator 2: Nachhaltige Fortbewegung

- Wir sparen zunehmend Energie und reduzieren die Belastung der Natur durch Feinstaub und geschätzten zusätzlichen 10 Tonnen CO2.
- Investiert wurde eine Summe von ca. 80.000,00 €.

AUSBLICK

Planung Nahwärmekonzept bleibt interessant für uns. Zeitliche Realisierbarkeit muss offen bleiben. Stichwort. Großprojekt und Handwerker Auslastung.

Weitere Investitionen in Richtung Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt, z.B. weiterhin das Ersetzen der Firmenwagen Flotte mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen und die Installation einer öffentlichen Solarstrom Ladestation. Ebenso wie das Ersetzen der letzten verbliebenen, auf fossilen Brennstoffen basierenden, Warmwassererzeugung in den Sozialräumen.

Teilnahme am Großprojekt „LEDifizierung von Lauchringen“, mit dem Ziel so viele Haushalte, Öffentlichen Gebäude und Firmengebäude ausschließlich mit LED-Beleuchtung auszustatten.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wertschätzender Umgang mit allen Mitarbeitern, unabhängig von Bildung, Alter, Geschlecht, Unternehmenszugehörigkeit und Religion. Wir haben stets ein offenes Ohr für die Belange unserer Mitarbeiter – als Familienunternehmen teilweise bis hin zu den privaten und persönlichen Belangen. Auch die Integration benachteiligter Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen. Auch Menschen ohne Ausbildung oder mit Behinderung erhalten bei uns Chancen, sich ins Arbeitsleben zu integrieren. Bei unseren Lieferanten achten wir auf Konformität zu den ILO Konventionen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Uns ist weiterhin sehr wichtig den wertschätzenden und familiären Umgang untereinander beizubehalten.
- Wir werden auch in Zukunft darauf achten das unsere Lieferanten den ILO Konventionen unterliegen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir streben die Langfristigkeit in den Geschäftsbeziehungen zu unseren Geschäftspartnern an. Wir bevorzugen dabei soweit möglich regionale Geschäftspartner. Geschäftspartner sind nach unserer Definition Lieferanten, Kunden und Behörden. Dabei verfolgen wir eine wertebezogene Zusammenarbeit.
- Aktivität: Beauftragung regionaler Handwerker und Dienstleister bei baulichen Investitionsprojekten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Wir pflegen weiterhin unsere Geschäftsbeziehungen zu unseren langjährigen Partnern.
- Auch bei der Beauftragung unserer Projekte wird auf Handwerker und Dienstleister aus der Region gesetzt.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben das Ziel, den Ressourcenverbrauch unter konsequenter Berücksichtigung der lebensmittelrechtlichen Vorgaben weiter zu optimieren. Über unsere WIN! Schwerpunkte streben wir die Verminderung des Ressourcenverbrauchs an.
- Eine unserer Aktivitäten ist die fortlaufende Optimierung der Produktionsabläufe mit dem Ziel der Fehlerreduktion und dadurch Vermeidung von Ausschuss.
- Eine zusätzliche Aktivität ist die Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern zur Reduzierung des Papierverbrauchs durch vermehrte Nutzung der Digitalisierung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erhebliche Investitionen in neue Maschinen für effizientere Produktionsschritte, um zunehmend Energie und Ressourcen einsparen zu können.
- Investition in einen Multifunktionsdrucker für zunehmende Digitalisierung insbesondere von Faxen und schnelles Digitalisieren, sodass archivieren platzsparender und schnellerer Zugriff auf die Dokumente möglich ist..

Ausblick:

- Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs und das Nutzen von Regenwasser ist uns ein großes Anliegen.
- In Zukunft werden unsere Prozesse weiterhin optimiert und in neue Maschinen investiert, damit noch mehr Ressourcen gespart und Fehler reduziert werden können.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir halten uns selbstverständlich ohne jede Einschränkung an die Vorgaben des Lebensmittelrechts. Darüber hinaus steht bei uns – weit über die reinen rechtlichen Vorgaben

WEITERE AKTIVITÄTEN

hinaus – die Produktqualität an oberster Stelle. Dadurch können wir Produkte auf höchstem geschmacklichen Niveau anbieten, die für den Verwender ein echter Genuss sind.

- Aktivität: IFS-Zertifizierung (Global Market Food), freiwillige Teilnahme an nationalen und internationalen Qualitätswettbewerben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gaumenhit Gewinner 2019 in der Kategorie Brotaufstrich mit der köstlich fruchtigen Schwarzkirsche & Holunderblüte.
- Superior Taste Award Gewinner 2019 mit den Sorten Schwarzkirsche & Orange (2 Sterne), Schwarzkirsche & Holunderblüte (3 Sterne) und Schwarzkirsche mit Kirschwasser (3 Sterne).
- DLG – 7 weitere Goldmedaillen.

Ausblick:

- Wir werden uns weiter engagieren, um noch mehr köstliche Produktvarianten zu kreieren und Auszeichnungen zu gewinnen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unser Unternehmenserfolg ist ein wichtiges Ziel, da nur wirtschaftlicher Erfolg nachhaltig Arbeitsplätze sichert. Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit rund 45 Mitarbeitern sind wir nicht kurzfristigem Erfolgsdenken verpflichtet. Wir führen unser Unternehmen mit mittel- und langfristiger Perspektive und sehen uns daher als Marathonläufer und nicht als Sprinter.
- Aktivitäten: den mittel- und langfristigen Erfolg stellen wir durch regelmäßige Investitionen in unser Unternehmen sicher.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Den Erfolg langfristig und nachhaltig zu gestalten und damit die Zukunft des Unternehmens und der Arbeitsplätze zu sichern fühlen wir uns sehr verpflichtet. Daher achten wir stets darauf regelmäßige Investitionen zu tätigen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Prozessinnovationen und Modernisierung der Betriebsanlagen sowie Ausbau der angebotenen Produktpalette nehmen wir unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Aspekten vor. Mit diesen Innovationen legen wir die Grundlage für zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolg. In 2019 stand die Erneuerung unserer Abfüll- und Verpackungsmaschine für die Portionsbecher im Fokus.
- Aktivitäten: Die Nutzung eines Systems zum Management kontinuierlicher Verbesserungen (KVP) ist ein im Unternehmen eingeführtes Instrument zur aktiven Verbesserung von Prozessen in Produktion und Verwaltung. Der Aufbau einer neuen Dampferzeugung inklusive Nutzung von Wärmetauschern bei verschiedensten Abwärmequellen zur Nutzung von Wärme und Abwärme für Produktion und Heizung, ist als Gesamtkonzeption einzigartig.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.
- Die neu aufgebaute Abfüll- und Verpackungsmaschine für Portionsbecher ermöglicht mit weniger Energie mehr Output mit höherer Qualität zu produzieren. Die Maschine stammt aus Baden-Württemberg. So unterstützt unsere Investition weitere Innovationsentwicklung in unserem Heimatland.
- Investiert wurde eine Summe eine sehr hohe sechsstelligen Summe.

Ausblick:

- Durch Nachhaltigkeit in der Produktion, Innovation und der aktiven Verbesserung von Prozessen durch alle Beteiligten, werden auch in Zukunft kompetente Lösungen erarbeitet werden können.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir pflegen ein ausgewogenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital. Unkalkulierbare Risiken versuchen wir dabei zu vermeiden. Finanzielle Investitionen werden immer unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien getroffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch konsequente Umsetzung unserer Finanzentscheidungen wollen wir in Zukunft auch an langfristigen Investitionen in unsere köstlichen Produkte festhalten können.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir leben in unserem Unternehmen strenge Compliance Richtlinien (Stichwort: Null-Toleranz).
- Aktivitäten: Information und aktive Einbindung der verantwortlichen Mitarbeiter. Präsente, adressiert an einzelne Unternehmenbereiche (vorwiegend Einkauf) werden im Rahmen einer internen Tombola unter allen Mitarbeitern verlost. Damit werden fehlgeleitete Anreize vermieden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Dieses unumstößliche Konzept wird selbstverständlich beibehalten.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sowohl hinsichtlich Beschaffung als auch hinsichtlich Absatz pflegen wir eine starke, regionale Positionierung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wird bei Simmler weiter so gelebt.

Ausblick:

- Die Unterstützung des regionalen Miteinanders liegt uns weiterhin auf dem Herzen
- Ausbau des Angebots an Schwarzkirschen-Varianten auch in anderen Gebindegrößen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Klimabeirat Lauchringen

Unsere Heimatgemeinde Lauchringen engagiert sich aktiv im Klimaschutz. Hierbei leisten wir mit unseren vielfältigen Erfahrungen und unserem Know-How auf diesem Gebiet einen Beitrag. Unser Geschäftsführer, Norbert Münch, engagiert sich ehrenamtlich als Vorsitzender des Klimabeirats. Der Klimabeirat hat den Überblick über die Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde und nimmt in diesem Zusammenhang eine Kontroll- und Lenkungsfunktion wahr. Er besteht aus Vertretern des Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung, aber vor allem aus Vertretern der Bürgerschaft und Unternehmern. Deren Engagement ist für die Umsetzung der Ziele unerlässlich.

Die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Hier können wir uns durch persönliches Engagement auf besondere Weise einbringen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Klimabeirat: der zeitliche Einsatz unseres Geschäftsführers umfasst ca. 2 Tage pro Monat.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Aufwand Klimabeirat siehe oben.

AUSBLICK

Die ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Klimabeirats wird weiterhin einen wichtigen Teil unseres Beitrages zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz bleiben und in Zukunft fortgesetzt werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Dipl. Wirtsch.-Inf. Norbert Münch, Geschäftsführer

Impressum

Herausgegeben am 27.11.2020 von

Franz Simmler GmbH + Co. KG
Franz-Simmler-Straße 1, 79787 Lauchringen
Telefon: 07741 96 96 30
E-Mail: info@simmler.de
Internet: www.simmler.de

Simmler
KÖSTLICH. FRUCHTIG.